

Ausbildungsbeginn 2019

Freie Ausbildungsplätze mit Sinn und Zukunftsperspektive in der Säge- und Holzindustrie

Das Ausbildungsangebot in der Säge- und Holzindustrie bietet vielfältige Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen. Ein nachwachsender Rohstoff, internationale Märkte, moderne Technik, und ein ausgezeichnetes Arbeitsumfeld sprechen für sich. Trotzdem sind im gerade beginnenden Ausbildungsjahr noch immer Ausbildungsplätze unbesetzt. Der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V. (DeSH) informiert daher mit der Nachwuchskampagne „it wood be good“ über die Branche und ihr breites Tätigkeitsspektrum.

Freie Ausbildungsstellen für Traumjobs verfügbar

„Pünktlich zum Start des diesjährigen Ausbildungsjahrs beginnen zahlreiche junge Menschen einen neuen spannenden Lebensabschnitt“, weiß DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt. „Auch in der Säge- und Holzindustrie treten motivierte Azubis nun ihre Lehrzeit an. Doch leider warten noch einige Ausbildungsplätze auf die passenden Bewerber.“ Dabei punktet die Holzbranche, wie keine andere, mit nachhaltigen Produkten und ihrem Beitrag zum Klimaschutz. Die Unternehmen reichen vom kleinen Familienbetrieb bis zum Weltkonzern und bieten jedem Auszubildenden das richtige Umfeld. Um die vielfältigen Möglichkeiten der Branche den Jugendlichen zu vermitteln, hat der DeSH 2014 die Nachwuchskampagne „it wood be good“ ins Leben gerufen. Sie ebnet den Weg zwischen Bewerbern und Ausbildungsbetrieben und stellt die zahlreichen Berufsbilder in der Säge- und Holzindustrie vor. In der Videostory „Die Sägeindustrie – vielfältiger als du denkst“ geben Auszubildende direkte Einblicke in ihren Lehrberuf sowie ihre Aufgabenbereiche.

Breites Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten

Holz ist ein klimafreundlicher und vielseitig einsetzbarer Rohstoff. Ebenso abwechslungsreich ist das Ausbildungsangebot in der Säge- und Holzindustrie. Ob handwerklich, technisch, oder kaufmännisch veranlagt: Es ist für jeden das Passende dabei. Die Berufsfelder bieten dabei individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und eine langfristige Perspektive. Vom Holzbearbeitungsmechaniker, Maschinenführer, Mechaniker und Mechatroniker bis hin zum Berufskraftfahrer und zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum Industriekaufmann – das Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten ist breit gefächert und fördert die individuellen Stärken der Berufsanfänger.

Ausbildungskampagne führt Azubis und Betriebe zusammen

Der Slogan „it wood be good – aus Rohstoff Zukunft machen“ trifft ins Schwarze. Unter www.itwoodbegood.de können sich angehende Azubis daher umfassend über das Angebot der Branche informieren. Stellenausschreibungen stehen zur

direkten Bewerbung bereit, zu der darüber hinaus noch zahlreiche Tipps gegeben werden. Mit dem Siegel „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ sichert der DeSH zudem die Qualität der Ausbildung und verschafft den Interessenten direkten Kontakt zu ihrem potenziellen, neuen Arbeitgeber.



Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin

Tel.: +49 30 2061 399-00

Fax: +49 30 2061 399-89

E-Mail: presse@saegeindustrie.de

Internet: www.saegeindustrie.de



Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 600 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.